

Offene Weine

alle Weine sind Qualitätsweine
oder höherwertig



Aperitifempfehlung

„Enzo dry“ Enzian-Tonic mit Wermut	0,2 l	6,50 €
„Pink Buco“ - Prosecco rosé mit Holunderblüte-Zitrus	0,1l	4,50 €
Limoncello Spritz oder Aperol Spritz	0,2 l	6,50 €
Gin Tonic	0,2 l	6,50 €

1 Weißburgunder

0,2l - 7 € 0,75l - 24 € Mnp 13 €

mittel - trocken und knackfrisch! Strahlend frischer Wein - hell im Glas mit Duft von Birne und Marille. Ein leicht zugänglicher Speisenbegleiter mit verhaltener Säure mit langem Nachhall vom Wg. Fürnkranz NÖ

2 Cantelia

0,2l - 6 € 1l - 24 € Mnp 12 €

Leicht - Sehr fruchtig filigran, nicht zu trocken und mit harmonischer Säure deshalb sehr bekömmlich. Perfekter Begleiter zu Salaten und scharfen Gerichten. Weingut Wohlgemut-Schnürr - Rheinhessen.

3 Grüner Veltliner Reserve

0,2l - 8 € 0,75l - 26 € Mnp 15 €

kräftig - Ein Ausnahmewein mit viel Extrakt und tollem Fruchtspiel aus Aprikose, Apfel und exotischen Früchten mit leicht nussigen Anklängen. Wg. Fürnkranz, Mailberg Niederösterreich

4 Sankt Laurent

0,2l - 6 € 0,75l - 21 € Mnp 12 €

Leicht. Diese sehr alte Rebsort aus der Burgunderfamilie erlebt zurecht eine Renaissance. Brillantes Rubinrot im Glas mit Duft nach Kirschen und Veilchen, harmonische Tannine und dichte Frucht. Passt auch zu Fisch. Weingut Bretz, Rheinhessen

5 Primitivo

0,2l - 8 € 0,75l - 26 € Mnp 15 €

Elegant & mittelkäftig - Kraftvoll und konzentriert, weich und fest strukturierter Geschmack, langes Finale mit Anspielungen an Konfitüre von dunklen Beeren und Lakritz sowie ein Hauch von Vanille und mediterranen Gewürzen. Castello Monaci, Apulien, Italien

6 Shiraz

0,2l - 8 € 0,75l - 26,- € Mnp 15 €

Kräftig - Intensives Rot mit violetten Reflexen hält der Wein Aromen von Brombeere und Cassis bereit, fein untermalt von würzigen Nuancen. Bodega Zalea, Yecla, Spanien

Hauswein weiß

0,2l - 6 €

Sie können sich nicht entscheiden? Dann nehmen Sie einfach den Hauswein. „Save water! Drink wine!“ 😊

Hauswein rot

0,2l - 6 €

Vielleicht habe ich gerade Ihren neuen Lieblingswein offen. Lassen Sie sich überraschen.

Beachten Sie bitte auch weitere Weinempfehlungen in der Menükarte und werfen Sie einen Blick in meine „Schnäppchenkiste“.

Mnp

Alle Flaschenweine können Sie zum **Mitnahmepreis** mit nach Hause nehmen!



Coravin

Jeden Flaschenwein mit Korken können Sie glasweise bestellen.

Preis pro 0,2l Glas
Flaschenpreis geteilt durch 3

Preis pro 1/8 Glas
Flaschenpreis geteilt durch 6



Gestatten - unser Küchenteam: (v.l.n.r.) Spüler, Küchenhilfe, Patisserie, Chefköchin und Kaltmamsell
Bitte haben Sie Verständnis, wenn es mal zu Wartezeiten kommt :-)



www.facebook.de/binderhaeusl



Landhotel - Restaurant
Inzell in Bayern



Alle Spirituosen 2cl

Obstbrände

Nagl am Sulzbach - Inzell
Williams-Birnenbrand 4,50 €

Gölles Österreich
Alte Zwetschge 8,00 €

Gänsersdorfer Österreich
Vogelbeerbrand 7,00 €
Marillenbrand 4,50 €

Kling - Grassau Chiemsee
Obstler 4,00 €
Kirschwasser 4,50 €
Apfel-Birne 4,50 €
Zwetschgenbrand 4,50 €

Trester

Nardini
Grappa Riserva 5,50 €

Marinali Villa Sandi
Grappa Riserva 5,50 €

Walcher St Magdalener 4,50 €

Marzadro 5,50 €

Wieninger Bierbrand 5,50 €

Rum

Guyana - Plantation 6,00 €
Guatemala - Ron Zacapa 7,00 €

Scotch

Craigganmore 6,00 €
Laphroaig 6,00 €

Bourbon

Woodford reserve 6,00 €

Gin

Herzog Hagmoar 5,00 €
The Duke 5,00 €

Likör

diverse Liköre 3,50 €

Weiteres siehe „Schnapstisch“

Japanischer Whisky

Torii Shinjirō - Vorsitzender der Firma ‚Kotobukiya‘ aus der später ‚Suntory‘ hervorging - gründete 1923 die erste Whisky Brennerei in Japan namens Yamazaki in der Nähe von Osaka. Er wollte einen ernst zu nehmenden Whisky produzieren und stellte deshalb Taketsuru Masataka ein, den er 1924 zum Fabrikdirektor der Yamazaki-Brennerei ernannte. Dieser Nachfahre einer Sake-Brauer-Familie aus dem 17. Jahrhundert war 1918 nach Schottland gereist, um an der Universität Glasgow zu studieren und die Herstellung des Scotch Whisky vor Ort zu erlernen. Er heiratete die Schottin Jessie Cowan († 1961), die mit ihm 1920 nach Japan ging. Unter Taketsuru (* 1894) wurde 1929 die Herstellung des ersten Whisky abgeschlossen, die als ‚shirofuda‘ (engl. white label) vertrieben wurde. Aufgrund von Differenzen mit Torii schied Taketsuru 1934 aus der Firma aus und gründete im selben Jahr das Unternehmen Daju-Nippon Kaju K. K., später ‚Nikka Whisky‘ genannt, auf Hokkaidō.

Nikka Coffey Grain

Weich und samtig auf der Zunge. Die Fruchtnoten werden reifer mit Banane und süßen Birnen. Dazu Würze und Süße von Rum und Eiche.

45% 7 €



Suntory Toki

Dieser blended Whisky zeigt frische Zitrusnoten und Aromen von Honig und Vanille sowie Noten von Pfirsich, Grapefruit und Kräuter.

43% 6 €



Suntory Chita

Der single grain ist samtig und weich auf der Zunge. Süßer Honig und reife tropische Früchte werden von etwas Minze und Kokos begleitet.

43% 7 €



Yoichi Single Malt

Cremitig und frisch auf der Zunge. Die Süße von reifen Früchten geht in würzige Noten, Pfeffer und etwas Salz über. Lang und äußerst komplex.

43% 9 €



Nikka from the Barrel

Vollmundig und rund auf der Zunge mit Orange. Honig und Karamell gehen in Eiche und Gewürze über. Sehr lange im Abgang.

51% 7 €



Kavalan Single Malt

Stammt aus Taiwan! Weich und dennoch intensiv auf der Zunge. Fruchttige Mango und Orange gehen in Eiche sowie Schokolade und Karamell über.

40% 7 €



Getränke



Säfte, Nektare

O-Saft oder Johann-Nektar	0,20 l	3,00 €
Honigmelone-Mangonektar	0,20 l	3,00 €
Erdbeernektar	0,20 l	3,00 €
Apfelsaft	0,20 l	3,00 €

Mineralwasser

Bad Reichenhaller Wasser	0,25 l	2,50 €
<i>medium oder still</i>	0,70 l	6,50 €

Alkoholfreie Biere (glutenhaltig)

Wieninger Hell	0,5 l	4,50 €
Wieninger Weißbier	0,5 l	4,50 €

Heißes

Großes Haferl Bioteaque-Tee	4,50 €
<i>(12 Sorten - siehe Display)</i>	



Schorlen

Fruchtschorlen (0,4 l - 4,00 € 0,25 l - 3,00 €)

Apfel
Johannisbeere
Holunderblüte-Limette
Honigmelone-Mungo
Erdbeere

Kaffee * auch koffeinfrei ¹²

Espresso *	2,50 €
Espresso macchiato *	3,00 €
Cappuccino *	3,50 €
Tasse Kaffee *	3,50 €
Haferl Kaffee	4,50 €
Milchkaffee	5,00 €
Latte macchiato *	5,00 €
Irish Coffee	8,50 €

Erfrischungsgetränke



„Spezi“ ^{1, 2, 3, 12,}	0,50 l	4,00 €
Libella Zitrone-Ingwer ³	0,50 l	4,00 €
Libella Himbeer-Orange ³	0,50 l	4,00 €
Cola, Cola light ^{1, 2, 10, 12}	0,33 l	3,00 €
„Enzo“ Enzianlimo bitter	0,33 l	4,00 €

Binderhäusl-Spezial: Holunderblüten-Limetten-Schorle 0,4l 4,00 €

1) Farbstoff
2) Konservierungsstoff
3) Antioxidationsmittel
4) Geschmacksverstärker
5) geschwefelt
6) Säureregulator
1) gewachst
2) mit Phosphat
9) mit Süßungsmittel
10) mit einer Phenylalaninquelle
11) mit einer Zuckerart
12) mit Koffein



WIENINGER BIER

mit reinem Quellwasser wäzzig gebraut

Wieninger Biere sind naturbelassen und nicht pasteurisiert

Wir haben kein Faßbier!
Alle Biere können Gluten enthalten.



TEISENDORFER HELL

Traditionsbier

5,0 % 18 IBU
feinwürzig, hellgelb,
mild süffig

0,5 l 4,50 €
0,3 l 3,50 €



DUNKLES LAGER

Braumeisterbier

5,2 % 15 IBU
vollmundig, rost-
braun, unfiltriert,
hopfenblumig, röst-
aromatisch

0,5 l 5,00 €



1813 HELL NATURTRÜB

Braumeisterbier

4,9 % 16IBU
dezent malzig, mild,
raucharomatisch,
bernsteinfarben

0,5 l 5,00 €



WEIßBIER NATURTRÜB

Braumeisterbier

5,3 % 10 IBU
hefig, spritzig,
fruchtig, golden

0,5 l 5,00 €



RUPERTI PILS

Traditionsbier

5,0 % 36 IBU
elegant •
hopfenaromatisch •
schlank

0,3 l 4,00 €

NATUR RADLER

2,0 % 5 IBU
mild • leicht • zitronig

0,5 l 4,50 €



HOLLA

3,0 % 11 IBU
frisch, blumig, prickelnd, blassgelb

0,3 l 3,50 €



Bayerisch Pale Ale

5,5 % 45 IBU
hopfig, moussierend,
Mandarinennote

0,3 l 4,50 €



Schönramer Gold

5,7 % 22 IBU
vollmundig, goldgelb,
Kastanienhonig,
dezent hopfenbitter

0,5 l 5,00 €

Noch mehr „Crafted Beer“

In der „3D Bierkarte“, die irgend-wo hier im Restaurant rumsteht, gibt es noch mehr außergewöhnliche und saisonale Bierspezialitäten zu entdecken



Unertl Weißbier

Familie Unertl: „Die spektakuläre offene Gärung in ovalen Bottichen ist der Höhepunkt obergäriger Braukunst. Anschließend kann das UNERTL Weißbier dunkel durch eine besonders schonende Flaschengärung seinen typischen, run- den Geschmack entfalten. Dieser sehr aufwändige und flächenintensive Vorgang ist zwar eine Seltenheit, im Sinne der Qualität für uns aber eine Selbstverständlichkeit.“

0,5 l 5,00 €



Lieber Gast,

Bevor Karo und ich mit dem Binderhäusl vor 18 Jahren B angefangen haben, da bin ich - wie viele andere sicher auch - mit folgendem önologischem Halbwissen herumgelaufen - mit dem ich übrigens mehr als mein halbes Leben sehr glücklich war:



“Mir schmeckt Wein, aber ich weiß nicht warum.”

Aber irgendwann kam bei mir der Punkt, wo ich mit diesem Wissen nicht mehr so ganz glücklich sein konnte, vor allem dann nicht, wenn man hauptberuflich mehr oder weniger damit zu tun hat. Ich wollte wissen, warum mir Wein schmeckt und welcher Wein mir schmeckt und ob ein Wein, der mir nicht schmeckt gleich ein schlechter Wein sein muss. Viele weitere Wissensetappen kamen dann noch hinzu, doch der Weg zum allumfassenden Weinwissen ist noch sehr sehr weit.

Lange Rede - kurzer Sinn, hier ist meine Weinkarte mit einem Querschnitt von vielen interessanten Weinen zu bezahlbaren Preisen. Sicherlich ist aber bestimmt der eine oder andere mit dabei, der genau Ihren Geschmack trifft. Beschreiben Sie mir Ihren persönlichen Lieblingsweingeschmack und ich kann Ihnen bestimmt etwas empfehlen. Oder abraten: bei manchen Weinen muss man sich geschmacklich dann doch ganz schön “reinarbeiten” :-).

Viele Weine und Winzer bleiben leider unberücksichtigt (Württemberg, Burgund, Baden uvm.)- zum einen fehlt mir einfach der Platz und zum schaut mich mein Steuerberater jedes Jahr nach der Inventur sehr fragend an.

Bei der Weinauswahl versuche ich stets darauf Wert zu legen, dass die Qualität überdurchschnittlich gut ist, aber die Preise fair bleiben. Ich hoffe, das ist mir gelungen.

Viel Vergnügen, Ihr Yoshi Keller

MNP = Mitnahmepreis

Meine Weine

Hier finden Sie zu allen Weinen mehr oder weniger ausführliche Beschreibungen mit Bildern und Notizen (die jedoch nicht alle von mir selbst verfasst sind - danke an die ‘Ghostwriter’)

Deutschland	ab Seite	1
Österreich		9
Spanien		15
Italien		16
Frankreich		21
Australien, Südafrika		23
Argentinien		24



© unsplash

Jahrgangsangaben ohne Gewähr & vorbehaltlich Jahrgangswechsel!

Deutschland

Pfalz

Weingut Christmann



Es ist mit ein außerordentliches Anliegen, dieses Weingut gleich als erstes zu erwähnen. Nicht nur, weil uns eine lange lange Tradition verbindet (mein Vater kaufte bei Familie Christmann schon seit Ende der Sechziger Jahre dort ein), sondern auch deshalb, weil sich das Weingut in den letzten Jahren zu einer der deutschen Referenzen vor allen Dingen in Bezug auf Riesling entwickelt hat. Ich kann mich noch daran erinnern wie Fritz Christmann in den 70er Jahren mit seinem Laster kam und Weine ablad die furchtbar Kopfschmerzen verursacht haben müssen: darunter Bacchus, Gewürztraminer oder Portugieser. Dies ist aber wohl eher der Menge geschuldet, die damals getrunken wurde. Heute arbeitet Steffen mit Tochter Sophie nur noch mit drei Rebsorten: Riesling - Weißburgunder - Spätburgunder - aus. Dafür geht deren Qualitäten und Lagen sehr viel mehr in die Tiefe.

PS.: Im Raritätenkeller lagern noch Schätze wie 250° Öchsle Trockenbeerenauslesen aus den 70er und 80er Jahren

Riesling 2017



Der Riesling VDP.Gutswein stammt aus einer Vorlese aus den meisten Klassifizierten Lagen des Weingutes, sowie einer kompletten Lese des Herrgottsackers in Deidesheim, des Linsenbuschs und der Nussbien in Ruppertsberg, sowie des Schlüssels und Teilen des Kapellenbergs und des Biengartens in Gimmeldingen. Bei der Vorlese werden die Trauben, die bereits eine frühe Reife aufweisen geerntet. In einem späteren zweiten oder dritten Durchgang erfolgt dann die Lese der Trauben für die eigentlichen Gewächse, die so eine noch längere Reifepériode und vor allem das kühle Herbstklima zur Intensivierung der Frucht ausnützen können. Dieser Wein hält, was die Lagennamen versprechen - herrlich saftige Rieslingfrucht, gepaart mit einer wundervollen Frische und Eleganz. Dieser schöne Riesling begeistert mit Aromen von Äpfeln und Passionsfrüchten. Am Gaumen präsentiert er sich saftig mit einem feinherben Finale im Nachhall.

Flasche 0,75 l 35,-- € (MNP 25,- €)

Nahe

Prinz zu Salm-Dalberg'sches Weingut

Riesling vom Rotschiefer 2017

Die Prinzen Salm zeigen, wie unterschiedlich ihr Terroir die Sorte Riesling beeinflusst. Hier prägt Rotschiefer den Geschmack: lebhaft vielschichtige Aromen nach Limette, Minze, Grapefruit mit Anklängen von weißen Blüten und Honig. Schmeckt weich und doch knackig, geprägt durch seine feine Mineralität. Betörend! Seit 31 Generationen im Familienbesitz und damit das älteste familiengeführte Weingut Deutschlands.



Flasche 0,75 l 32,- € (MNP 23,- €)

Rheinessen

Weingut Bretz Bechtolsheim

Ernst Bretz
WEINGUT ERNST BRETZ



Eigentlich ist es die Schuld meines Schwiegervaters, dass ich zum Weingut Bretz kam. Schon seit Jahren kaufte er dort ein und als wir das Binderhäusl vor 17 Jahren wieder eröffneten, dachte er uns was Gutes zu tun und bat Familie Bretz, sich bei uns zu melden. Wenn Eltern etwas empfehlen, dann sind die Vorbehalte natürlich groß. Familie Bretz ließ jedoch nicht locker und rief alle 3 Monate an, bis ich mich dann doch mal "herab" ließ, mir eine Auswahl an verschiedenen Weinen zum Probieren zusenden zu lassen. Die Moral von der Geschichte: Man sollte öfter mal auf die Eltern hören. ;-)

2017 St. Laurent

Die Wiederentdeckung einer alten Rebsorte: feingliedriger Körper und elegante, rubinrote Frucht mit seidiger Textur.



Flasche 0,75 l 21,- € (MNP 12,- €)

2018 St. Laurent trocken barrique

In Blindverkostungen ist dieser Wein immer ganz weit vorne. Sobald das Geheimnis gelüftet ist, dass es sich hier um einen deutschen Rotwein handelt, hinterlässt dies bei einigen Probierenden Verwirrung und Ratlosigkeit - verortete man diesen saftigen, satten und fruchtigen Wein doch eher in die neue Welt oder Italien: Der Wein Saint Laurent Barrique QbA mit 100% Saint Laurent, welche zu den geheimnisvollen Rebsorten der Welt gehört, ist nicht nur ein mittlerweiler mit Gold ausgezeichnete Rotwein, sondern auch der pure Genuss für jeden Weinliebhaber.



Er glänzt im Glas mit den saftigen Rottönen von Erdbeere und Brombeere. Die Barrique-Fasslagerung verleiht diesem Rotwein die perfekte Verbindung von reichhaltigen Geschmackskomponenten von schwarzen Beeren mit feinen Tabaknoten ohne holzig zu wirken. Im Mund erschmeckt man einen Hauch von Vanille. KP Gold.

Flasche 0,75 l 28,- € (MNP 18,- €)

2017 Sauvignon Blanc trocken



Dieser edle Wein überrascht am Gaumen mit köstlich exotischen Fruchtaromen von schwarzen Johannisbeeren, Stachelbeere und Ananas. Lebhaft und mit knisternder Frische überzeugt er auch eingefleischte Rieslingfans.

Die europäische Weinfachzeitschrift Vinum hat bei Ihrem Wettbewerb "Sauvignon Blanc Trophy" den Sauvignon Blanc als Regionalsieger ausgezeichnet.

Flasche 0,75 l 25,- € (MNP 15,- €)



2022 Fleurant

Diese spritzige Cuvée aus Sauvignon Blanc, Weißer Burgunder und Riesling ist der ideale Begleiter zu allen Spargelgerichten - und damit eine Top-Empfehlung für die Frühlingküche. Nur saisonal verfügbar!. Frisch und spritzig gibt er sich am Gaumen mit harmonisch eingebundener Säure. Die Aromen erinnern an reifen Pfirsich, einen Hauch von Zitrus und knackigen grünen Apfel. Holen Sie sich den Frühling ins Haus mit diesem frischen Weißwein!

Flasche 0,75 l 21,- € (MNP 12,- €)

Rheinhausen

Wohlgemuth-Schnürr



Solche Weingüter kann man nicht entdecken. Man bekommt sie empfohlen. Danke an Achim & Michaela aus Frankfurt, die mir ein Probepaket haben zukommen lassen und es Ihnen nun möglich machen, unbekannte & großartige & nachhaltige Rebsorten zu probieren.

„Wir sind Pioniere: denn auf bald 60% unserer Weinbergsflächen wachsen neue, robuste Rebsorten mit natürlicher Widerstandskraft gegen Pilzbefall. Oft kurz „Piwis“ (Pionierweine) genannt. Sie sind Kinder europäischer Traditionssorten und robuster Wildreben. Mit ihnen benötigen wir 80% weniger Pflanzenbehandlungsmittel, verbrauchen weniger Treibstoff, vermeiden Bodenverdichtungen und sparen Zeit... Zeit die wir lieber in weitere innovative Genussprojekte stecken. Doch kurz zurück auf Anfang: Begonnen hat unserer Winzerleben als berufliche Quereinsteiger. Die Übernahme und Fortführung des Familienweingutes Wohlgemuth – mit Weinbergen in den rheinhessischen Top-Lagen Morstein und Höllenbrand – erlaubte uns mit eigener Qualitäts- und Arbeitsphilosophie ein Traditions Handwerk zu leben und gleichzeitig bis heute immer wieder neue Wege zu gehen“ (Alexandra Damm & Andreas Schnürr vom Weingut Wohlgemuth-Schnürr).



2019 Grauburgunder

In der Nase ein Auftakt mit viel Frucht von weißem Pfirsich und gelben Früchten. Am Gaumen wunderbar balanciert mit ausgewogenem Spiel von Fruchtsüße, Säure und mineralischer Art und weicher Fülle im Abgang. Die saftige Burgunder-Art macht diesen eleganten und distinguierten Grauburgunder zu einem tollen Essensbegleiter. Nie aufdringlich, aber bestimmt und selbstbewusst. In Italien als Pinot Grigio bekannt.

Flasche 0,75 l 21,- € (MNP 12,- €)

2018 Cabertin



Dieser Wein ist ein Meisterwerk aus einer noch unbekanntenen, aber pilzwiderstandsfähigen Rebsorte, die dazu beitragen soll, weniger Chemie in den Weinberg zu bringen, was das Credo dieses Weingutes ist: natürlicher Widerstand Konsequente Arbeit im Weinberg verbunden mit einer starken Ertragsreduzierung und langer Reife im kleinen Holzfass haben ihn zu einem Glanzstück nicht nur meiner Weinkarte reifen lassen. Goldmedaille der Landwirtschaftskammer.



Flasche 0,75 l 30,- € (MNP 22,- €)

2018 Malvasier „Edition - Lage Westhofener Morstein“

Die Legende sagt, Luther habe sich 1521 zu Worms am Wein dieser uralten Rebe gestärkt. Malvasier ist heute in Deutschland fast ausgestorben. In Österreich ist er noch öfter anzutreffen - dort auch unter dem Namen "Frühroter Veltliner". Ein Wein mit feiner Würze und kräftiger, dezent exotischer Frucht. Sehr milde Säure. Toller Essensbegleiter für asiatische Küche. Goldmedaille der Landwirtschaftskammer.

Flasche 0,75 l 27,- € (MNP 17,- €)

2019 Spätburgunder Lage "Höllensbrand" Reserve trocken

Eleganter Spätburgunder mit ausbalanciertem Aromen-Tanningerüst. Dieser Wein repräsentiert in gelungener Weise die feingliedrige, noble Typizität seiner Rebsorte. Fruchttige Aromen von Erdbeere über Kirsche, Brombeere und etwas schwarzer Johannisbeere finden eine angenehme Balance mit den zarten Vanilletönen der Barriqueife. Silbermedaille der Landwirtschaftskammer



Flasche 0,75 l 32,- € (MNP 23,- €)



Der Spätburgunder, auch Pinot Noir, Pinot Nero oder Blauburgunder genannt, ist eine bedeutende und qualitativ sehr hochwertige Rebsorte für Rotwein, die polarisiert wie keine andere Rebe. Freunde von wuchtigen, körperreichen, schweren Weinen werden wohl nie mit ihr warm werden.

Es handelt sich um eine eher schwierige Rebsorte. Sie ist sprichwörtlich dünnhäutig und reagiert stark auf Klimaschwankungen (Hitze/Kälte). Ihre dünne Schale verlangt darüber hinaus eine sehr feinfühligere Bearbeitung, da sie sehr schnell reißt oder bricht und damit zu früh ihren Saft freisetzt. Nur Winzer, die über beste südseitige Hanglagen mit fruchtbaren, warmen, genügend kalkhaltigen Böden verfügen, sollten an die Auspflanzung dieser Sorte denken. Die Rebe zeigt sich weinbaulich sehr problematisch (Abbau, äußerst empfindlich gegen Chlorose, Fäulnis, Virusbefall etc.).

Die Alterung der Pinot-Noir-Weine ist nur schwer vorauszusagen, Spitzenweine sind jedoch sehr langlebig und entwickeln dann außerordentlich komplexe Aromen (im Binderhäusl-Weinkeller liegen noch 1960er "La Tache" aus dem Herzen der Burgund).

2021 Prior



Selten habe ich einen Rotwein getrunken, der so bekömmlich ist. Der Grund ist sicherlich die Piwi-Rebsorte, die fast ohne Pflanzenschutzmittel auskommt. Die Rebe entstammt der roten Burgunderfamilie und hat entsprechendes rotes Fruchtspiel ohne aufdringlicher Würze. Da die Traube dickere Schalen hat, ist die Farbe kräftiger als beim Spätburgunder - für mich die Königin der roten Rebsorten. Ein sehr gut zugänglicher, unkomplizierter Wein mit genug Tiefgang auch für kräftigere Speisen.



Flasche 0,75 l 23,- € (MNP 13,- €)

2018 Cantor MMXVIII



Viel reife Beerenfrucht, kräftige Tannine und eine opulente Süße, das alles zwei Jahre im gebrauchten Barrique gereift. Die Charakteristik dieses sehr ungewöhnlichen Weines mit 19 % Alkohol erinnert sehr an einen „vintage“ Portwein - auch das Herstellungsverfahren ist ähnlich: nach der Handverlesung der Trauben werden diese zunächst wie bei jedem anderen Wein gepresst und der Most wird zur Gärung angesetzt. Der eigentliche Vorgang, der Wein zu Portwein macht, ist die „Fortifizierung“, also das Aufspritzen des gärenden Mostes mit hochprozentigem Ethylalkohol. Dabei wird die Gärung der Portweine - sowohl roter wie weißer - durch Zugabe von ca. 77%igem Weindestillat gestoppt. Der gewünschte verbleibende Restzucker, also die Süße des Portweins, wird durch den Zeitpunkt des Stoppens bestimmt. Je weiter der Wein vergoren ist, desto weniger Weinbrand wird hinzugefügt. Portwein darf als Endprodukt einen Alkoholgehalt zwischen 19 und 22 Volumen-% aufweisen. Durch den hohen Alkohol- und Zuckergehalt ist er lange lagerfähig.

Flasche 0,75 l 45,- € (MNP 30,- €)
Glas 5 cl 5,- €

2020 Riesling „Alte Reben“



Hocharomatische Eine Cuvée aus besten Rieslingen, auf Löss und Muschelkalk gewachsen. Intensive, aromatische Nase mit Aromen von reifem Pfirsich, grünem Apfel, Grapefruit und Zitrone. Am Gaumen mit saftiger Säure und Fülle und einem animierenden Abgang.

Flasche 0,75 l 28,- € (MNP 18,- €)

2019 Scheurebe

Schon die Nase zeigt die tolle Aromatik von reifen Holunderbeeren und satter Grapefruit, dazu etwas pfeffrige Würze und feine Noten von Cantaloupe-Melone. Am Gaumen überzeugt die appetitliche, frische und weich eingebundene Säure und eine feinherbe Saftigkeit.



Flasche 0,75 21,- € (MNP 11,-€)

Mosel

Maximin Grünhaus

Seit fast zwei Jahrtausenden werden an der Mosel Reben kultiviert, seit dem 15. Jahrhundert Riesling – die „Königin der Weißen Reben“. Sie gilt als kapriziös und findet hier an der Mosel besondere Voraussetzungen: Blaue Devonschiefer, eine lange Vegetationsdauer, Hänge am Fluss mit intensiver Sonnenbestrahlung.



2018 Maximin Riesling

Kann ein Wein "heiter" schmecken? Ja, dieser erfrischende, feinherbe Riesling mit perfekter Säure-Zucker Harmonie kann dies vor allem zu Salaten und scharfen Gerichten. Und wie!!

0,75 l 28,- € (MNP 18,- €)

Josef Milz

2017 Riesling Großes Gewächs "Leiterchen"

Das Weingut ist 500 Jahre alt - ein beeindruckendes Jubiläum. Die Steillage mit bis zu 60% Neigung ist das Herzstück der "Trittenheimer Apotheke". Feuerstein, Meersalz und zitrische Noten in der Nase. Am Gaumen elegante und rassige Säure mit einem ganzen Garten gelber Früchte sowie dezenten Kräuternoten. Ein Monument der Mosel.

0,75 l 65,- € (MNP 45,- €)



Rheingau

Weingut Georg Breuer

Riesling Rauenthal Estate 2014



Dieser fruchtige Riesling aus der Rauenthaler Ortslage leuchtet hellgelb und leicht grünlichen Reflexen. Intensive Zitrusaromen von Grapefruit, Limette und etwas Orange strömen in die Nase. Der Gaumen vernimmt eine frische Fruchtvielfalt in der Kombination mit dezenten floralen und kräutrigen Nuancen.

Flasche 0,75 l 35,- € (MNP 25,- €)

Riesling Terra Montosa 2015

Terra Montosa steht für den Ausdruck "gebirgige Erde". Das Traubengut stammt aus den am Rhein gedeihenden Steil- und Hanglagen. Der Wein leuchtet herrlich hell grüngelb im Glas und duftet köstlich animierend von gelben Früchten. Der Wein ist mit einer - von Kräuteraromen begleitet - ungeahnt saftigen Fruchtfülle ausgestattet, die in feinem Wechselspiel von Frucht, Säure und Mineralik steht.

Flasche 0,75 l 55,- € (MNP 45,- €)

Riesling Nonneberg Monopol 2010

Mittleres Gelb, glänzend, brilliant. Unglaublich komplexes Bouquet, ansprechend, mit Noten von Wiesenkräutern, Rosen und gelben Früchten, herrlich. Am Gaumen elegant, vielschichtig und mit unendlicher Mineralik präsentiert sich dieser komplexe Rheingauer Riesling als absoluter Spitzenwein. Eine präzise Mineralik mit zitroniger Würze und guter Säure belebt den Gaumen. Ein großer Riesling mit einem enormen Potenzial! Parker 95, Falstaff 94



Flasche 0,75 l 190,- € (MNP 190,- €)

Riesling Auslese 2015

Hellgold mit goldgelben Reflexen bezaubert das Auge des Genießers. Exotische Düfte von wilder Rose, Lychee, Mango und gelbem Apfel breiten sich in der Nase aus. Der Gaumen wird überzeugt von feinen süßen Aromen von köstlichem Apfelkompott in der perfekten Harmonie mit Honig und Trockenobst ohne dabei die dezente Mineralität zu übertönen. Mit einem wunderbaren Süße-Säure-Spiel verabschiedet sich diese Auslese üppig und lang.

Flasche 0,375 l 35,- € (MNP 29,- €)

Österreich

Burgenland

Gesellmann

2017 Opus Eximium No. 29

Dunkles Rubingranat, opaker Kern, zarte violette Randaufhellung. In der Nase dichte Brombeerfrucht, mit zarter Blätterwürze unterlegt, zart nach Lakritze und Vanille. Am Gaumen kräftig - dennoch geschmeidig, sehr ausgewogenes Spiel von Frucht und Holz, seidig süße Tannine, extrem gute Länge. Finessenreiches Finish.

Flasche 0,75 l 65,-- € (MNP 45,- €)



Weingut Dorner

2020 Blaufränkisch „Granat“ Ried Goldberg

Was wäre Burgenland ohne Blaufränkisch ... wohl fast so wie Burgund ohne Pinot Noir oder Deutschland ohne Riesling und das von einer der bekanntesten Lagen vom berühmten Weinbauort Deutschkreutz.

Feiner Blaufränkisch-Vertreter aus dem Nordburgenland. Deutliche Brombeeraromen, dicht, saftig, reife Frucht im Abgang und dank des Ausbau im Holz anhaltend am Gaumen mit geschliffenen Tanninen. Extraktreich ohne übertrieben viel Alkohol.

Flasche 0,75 l 25,-- € (MNP 15,- €)



Thermenregion

Weingut Alphart

2018 Rotgipfler vom Berg

Dieser klassisch ausgebaute Rotgipfler ist verspielt und mittelkräftig im Alkohol. Er glänzt durch seine Eleganz und seine tropische Fruchtnote. Ein toller mittelkräftiger Wein. 12,5 vol%, trocken. Eine besondere Empfehlung zu asiatischen Gerichten.

Flasche 0,75 l 28,-- € (MNP 18,- €)



Steiermark

Jöbstl

Pink Buco



Ein Art "Prosecco" rose mit Holunderblüten-Zitrusdosage. Prosecco ist aber falsch, denn das ist eine italienische Rebsorte, aus die ein anderer berühmter Perlwein hergestellt wird. Laut EU Verordnung handelt es sich hier um "aromatisiertes weinhaltes Getränk" - was aber ziemlich unsexy klingt. Egal: Die, die ihn kennen, sind aber süchtig danach und wenn Sie ihn probiert haben, wissen Sie warum ...

Flasche 0,75 l 30,- € (MNP 16,- €)
Glas 0,1 l 4,50 €

2021 Sauvignon Blanc

Eigentlich ist im Weinkeller bei mir kein Platz mehr, aber Steiermark ohne Sauvignon ist wie Italienurlaub ohne Espresso. Geht nicht!

Betörend intensive Frucht mit diesen typischen grasigen Nuancen gepaart mit gut strukturierter Säure machen diesen Wein zu einem Freund meiner Kasse - sie brauchen nämlich wahrscheinlich zwei davon :-)



Flasche 0,75 l 24,- € (MNP 14,- €)

Weinviertel

Weingut Fürnkranz Mailberg



Wer behauptet, bekannte Weingüter würden hervorragende Weinqualität produzieren, hat meistens Recht. Aber es gibt auch die unbekannteren, kleinen Weingüter, wo der Inhaber wie im Binderhäusl alles in Personalunion ist: Winzer, Kellermeister, Papa, Lagerist, Hausmeister, Vertriebler und Lieferant. So einer ist Hubert. Und weil ich ihn bei seinen sehr persönlichen Lieferterminen immer über Weinanbau löchern kann, schätze ich es umso mehr, dass er - obwohl er sich bestimmt manchmal wie wir ein paar Hände mehr wünscht - sich immer dafür Zeit nimmt. Sein Papa hat auch schon meinen Papa beliefert. Unser österreichisches Hausweingut seit fast 40 Jahren.

2020 Grüner Veltliner Reserve

Mit viel Finesse präsentiert dieser Wein von der Riede Rosen Point das ganze Spektrum eines perfekten Grünen Veltliners: kraftvoll, elegant, eine gehörige Portion Pfefferl und einen ganzen Großhandelsmarkt an Früchten. Hohes Reifepotential ...

Flasche 0,75 l 26,- € (MNP 15,- €)



2021 Weißburgunder



Fruchtig und trocken: Ausgeglichener Kabinettwein mit angenehm verspielter und dezenter Säure mit für Burgunder typische Birnen- und Quittennoten der zu allem passt - nimmt es auch mit etwas kräftigerem Speisen auf.

Flasche 0,75 l 24,-- € (MNP 13,- €)

2022 Chardonnay



Enorm extraktreich mit der typischen Note nach reifen gelben Früchten und weicher Säure. Und dann dieses wunderbar schmelzige Mundgefühl ...

Flasche 0,75 l 24,-- € (MNP 14,- €)

2015 Cabernet Sauvignon



Preiswerter "Kracher" von Hubert persönlich empfohlen. Wunderbare feste Nase nach Kirschen, schwarze Johannesbeeren und Waldbeeren, die sich im Gaumen bestätigt. Ausbalancierte, aber betonte Tannine, kräftig im Abgang.

Flasche 0,75 l 26,-- € (MNP 15,- €)

2018 Zweigelt „Classic“

Rote Früchte eingebettet in sehr dezenter und harmonischer Säure. Ein unkomplizierter Speisenbegleiter und der Wein, der bei uns im Binderhäusl seit Wiedereröffnung 2004 nicht auf der Weinkarte fehlen darf.

Flasche 0,75 l 21,-- € (MNP 12,-- €)

Dr. Zweigelt kreuzte im Jahre 1922 Blaufränkisch und St. Laurent zur heute sehr populären Zweigelt-Traube (auch Rotburger genannt), die sehr vierschichtig ausgebaut werden kann.

2005 Grüner Veltiner Eiswein

0,375 l 35,- €



Eiswein wird aus überreifen Trauben (ohne Edelfäule) hergestellt, die bei unter 7 °C gefroren gerettet und gepresst werden. Das in den Beeren enthaltene Wasser kristallisiert bei diesen Minusgraden größtenteils aus, sodass ein Teil des "gefrorenen Wassers" nicht in den Kelterbottich gelangt. Die Zuckerkonzentration im Most ist demnach sehr hoch.

2005 Weißburgunder Trockenbeerenauslese

0,375 l 35,- €



Trockenbeerenauslese ist ein Prädikat für Qualitätsweine. Eine Trockenbeerenauslese wird aus Trauben gekeltert, die an der Rebe vom Botrytis-Pilz befallen sind, der im Herbst die so genannte Edelfäule hervorruft. Durch den Pilzbefall wird die Haut der Trauben durchlässig, so dass sie austrocknen können, wodurch der Zucker stark konzentriert wird. Die einzelnen Beeren verbleiben so lange am Rebstock, bis sie nahezu zu Rosinen eingetrocknet sind.

Traditionell werden in Deutschland die einzelnen Beeren von Hand ausgelesen, in der Praxis ist jedoch nur ein Mostgewicht von 150 bis 154° Öchsle für das Erreichen des Prädikats ausschlaggebend. Besonders starker Botrytisbefall, lange Reifezeit und günstige Bedingungen können das namensgebende Auslesen oder Ausbrechen der Beeren überflüssig machen. Daher stammt auch die Bezeichnung „Ausbruch“ für Trockenbeerenauslesen.

Die Beeren liefern dann winzige Mengen eines in Deutschland einzigartigen, eher alkoholarmen Elixiers mit oft nur 5-8% Alkohol und grossen Mengen an unvergorenem traubeneigenen Zucker und einer brillanten Säure. Gute Trockenbeerenauslesen sind meist bernsteinfarben, ihre Haltbarkeit liegt bei 100 Jahren und mehr

Weingut Mantler Ebersbrunn

ca. 25 km nordöstlich von Krems und 60 km nordwestlich von Wien liegt dieses kleine Dorf mitten in der Heimat des Weines ... dem niederösterreichischen Weinviertel. Nur 100 Häuser muss der Briefträger hier abfahren, wobei beinahe jedes Zweite ein paar „Vierteln“ Weingärten sein Eigen nennen darf. Weinverkauf wird im Hause Mantler schon seit Generationen betrieben, früher natürlich in einem klassischen Mischbetrieb mit Viehhaltung, Landwirtschaft und allem was dazu gehört. Geliefert wurde schon damals bis Wien ... mit zwei natürlichen PS konnte das aber schon mal ein bisschen länger dauern. Auf den Weinbau spezialisiert hat sich Karl in den 1980er Jahren. Geliefert wird nun schon mit eigenem LKW, persönlich von Karl, Thomas und Benedikt hauptsächlich an Gastronomie in Salzburg, Tirol und Niederösterreich und Inzell ;-)



2022 Gemischter Satz

aus den Sorten Grüner Veltliner, Müller Thurgau, Frühroter Veltliner und Gelber Muskateller. Leicht und duftig, in der Nase Holunderblüten sowie grüner Apfel, harmonisch mit saftigem Körper. Leicht und frisch.

Flasche 0,75 l 21,- € (MNP 12,-- €)



Im Gegensatz zur Cuvée werden hier mehrere Rebsorten in einem Weingarten zusammen angebaut und nach der gemeinsamen Lese auch gemeinsam zu Traubenmost gekeltert und vergoren. Durch die unterschiedlichen Reifegrade und den unterschiedlichen Säuregrad der Rebsorten wollte man ursprünglich das Risiko minimieren und eine gleichbleibende Weinqualität sichern. Erwünschter Nebeneffekt ist eine deutlich erhöhte Vielschichtigkeit des Endproduktes. Heute hat sich der Gemischte Satz vor allem in der österreichischen Weinbauregion Wien und in der Steiermark (dort unter der Bezeichnung Mischsatz) gehalten und gilt als Spezialität.



2017 Zweigelt reserve

Zwetschke, dunkle Kirsche und Röstaromen, am Gaumen vollmundig mit reifer, intensiver Frucht und Schokonoten, kräftig mit weichem Tannin, lang anhaltend.

Flasche 0,75 l 24,-- € (MNP 15,-- €)



2021 Gelber Muskateller vom Kalkstein

intensiver frischer Blütenduft, Holunder mit etwas Limette und Lychee. Wunderbar als Aperitifwein oder leichten, säurearmen Speisen.

Flasche 0,75 l 21,-- € (MNP 12,-- €)

2018 Riesling „Spielzeug“

Wie wurde der Wein vinifiziert? Antwort: selektive Handlese am frühen Morgen, die ganzen Trauben werden im Weingarten direkt in einen Tank gelegt, nach 2-3 Wochen Maceration Carbonique abpressen, Spontangärung und Ausbau auf der Feinhefe bis Februar, weitere Reifung im gebrauchten Barriques. Was kam dabei heraus? Antwort: im Duft ein bisschen was Rauchiges, auch Pfirsich und Limette, am Gaumen saftig und voll mit knackiger Säure und langem Abgang.



Flasche 0,75 l 30,-- € (MNP 22,-- €)



Weingut Nimmervoll

Die Beschreibungen sind übrigens von Gregor Nimmervoll persönlich. Und wenn Sie sich die Bilder zu den Weinen genauer ansehen, dann können Sie sich ein "Bild" machen, wie die Weine schmecken.



Das Flaggschiff. Erster Weingarten, Familienerbe und historische Essenz. Alte Reben verwurzelt auf mächtigem Lössboden. Saftig, tiefgründig & gelbfruchtig, mit salziger Textur. Stets das Abbild von Terroir und Jahrgang.

Ried **SCHAFFLERBERG**
GRÜNER VELTLINER



Flasche 0,75 l 38,-- € (MNP 28,- €)

Ried **MITTERSTEIG**
WEISSBURGUNDER



Der Ursprung unserer Burgunderliebe. Kongeniale Symbiose aus Charaktersorte und Spitzenriede, mit Tiefgang, Anmut und purer Eleganz. Ungemeine Finesse mit feiner Säure und typisch burgundiger Charakteristik. Der geheime Star des Hauses.

Flasche 0,75 l 38,-- €
(MNP 28,- €)



Der Urahn. Fast verloren gegangene Rarität des Wagrams. Unikat voll strahlender Schönheit, aus einer der großen Wagramer Rieden. Gewachsen auf Schotter & Löss. Eines unserer Prunkstücke voll komplexer Anmutung und straffer Struktur.

Ried **EISENHUT**
ROTER VELTLINER



Flasche 0,75l 38,-- € (MNP 28,-- €)

TRAMINER
WAGRAM *Löss*



Der Traminer ist unser besonderes Liebling. Schon seit Beginn unseres Interesses für Wein gehört die Sorte mit dem einzigartigen Rosenduft und dem überwältigenden Aromenspektrum zu unseren absoluten Favoriten. Der Geheimtipp. Ein bunter Strauß an Aromen, gebunden aus den Spielarten einer einzigartigen Rebsorte. Intensive Rosen- & Zitrusfrucht, bezaubernd und belebend zugleich.

Flasche 0,75 l 28,-- € (MNP 19,- €)

Spanien

D. O. Montsant Priorat

Domaines Bernhard Magres

2011 Herència del Padri



Atemberaubende Terrassenlagen, extremes Schiefer-Terroir, ein unschlagbarer Mix aus autochthonen und internationalen Rebsorten sowie visionäre Winzer. Dies hat das katalanische Priorat zu einer der weltweit geachtetsten Weinregionen geformt. Kein Wunder also, dass Bernard Margrez - der charismatische Franzose - aufs Priorat aufmerksam wurde, und 2006 einige uralten Weinberge erwarb und ein eigenes Priorat-Weingut, die Herència del Padri gründete.

Die 2011er Version macht da keine Ausnahme und deutet schon mit ihrer schwarz-opaken Farbe mit dunkel-violetter Saum an, dass sie keineswegs um Beaujolais-Fans wirbt. Das mächtige Bouquet stößt in dasselbe Horn und verströmt üppige Aromen nach Brombeeren, Cassis, Süßholz, Rauch, neuem Eichenholz, Gewürzen, schwarzen Oliven und Toast, alles auf dem kühlen Grund einer Oberton-Mineralität, die für Frische und Transparenz sorgt. Am Gaumen mächtige Tannine, konzentrierte Frucht, starke Barrique-Aromen und eine wuchtige Textur lassen fast an einen Amarone denken, wenn nicht auch hier dezente Mineralität für ausreichend Frische sorgen würde. Im Nachhall dann eher mediterran mit temperamentvoller Kräuterwürzigkeit und saftigem Schmelz.

Flasche 0,75 l 39,- € (MNP 29,- €)

Yecla

2021 Zalea Shiraz

In der Yecla herrscht kontinentales Klima mit mediterranen Einflüssen vor. Zusammen mit den steinigen Sandböden mit Kalkuntergrund sind das sehr gute Voraussetzungen für den Weinbau. Die Syrah-Reben stehen auf 750 bis 800 Meter Höhe und gedeihen prächtig, die Trauben werden manuell geerntet und schonend verarbeitet. Im Keller wird moderne Technik eingesetzt und zur Reife steht ein umfangreiches Barriquelager zur Verfügung. Im Ergebnis zeigen sich charaktervolle Weine. Dieser Shiraz stammt von perfekt gereiften Trauben und wurde sorgfältig verarbeitet.



30% des Weines reifte über 2 Monate in Barriques aus französischer (80%) und amerikanischer Eiche (20%). Im Glas zeigt er sich in einem intensiven Rot mit violetten Reflexen. Das Bouquet hält Aromen von Brombeere und Cassis bereit, fein untermalt von würzigen Nuancen. Am Gaumen wiederholen sich die fruchtigen Noten mit schöner Frische und weichen Tanninen. Der Wein endet in einem langen Finale.

Flasche 0,75 l 26,- € (MNP 15,- €)

Italien

Toscana - Chianti

Barone Ricasoli

2016 Chianti Classico Riserva

Die Geschichte des Weingutes geht bis auf das 12. Jh. zurück und zählt somit zu den ältesten Weingütern der Welt. Es befindet sich im Besitz der berühmten Adelsfamilie Ricasoli. Baron Bettino Ricasoli erbte um 1830 das vernachlässigte Familiengut Castello di Brolio und begann den Weinbau zu reformieren, indem er sich auch selbst intensiv mit dem Weinbau auseinandersetzte. Seit 1993 leitet Francesco Ricasoli, 32. Baron di Brolio, das Unternehmen mit dem Hauptsitz "Castello di Brolio".



Rubinrote Farbe mit granatrotem Schimmer. Intensives Bouquet mit Duftnoten von Himbeeren, Brombeeren, Veilchen und einem Hauch von Vanille. Ein voller, mildwürziger, eleganter, langanhaltender und gut ausbalancierter Rotwein.

Flasche 0,75 l 45,-- € (MNP 35,-- €)

Chianti ist ein Rotwein aus der Toskana, der im wesentlichen aus der Sangiovese-Traube besteht. Er war früher das Synonym für italienischen Wein schlechthin, und er wurde traditionell in strohumflochtenen Flaschen (fiasco) verkauft. Es handelt sich um einen Wein, dessen Trauben im Gebiet bestimmter Gemeinden der Toskana gewachsen sind. Insgesamt gibt es sechs klassische Chianti-Zonen, die willkürlich durch Gemeindegrenzen festgelegt wurden und zum Teil sehr unterschiedliche Bedingungen für die Trauben beinhalten. Dementsprechend sind auch die Ergebnisse der Chiantis sehr unterschiedlich. Kommt der Wein aus dem eigentlichen Chianti-Gebiet zwischen Florenz und Siena, darf er sich Chianti Classico oder Chianti Classico Riserva nennen. Der Wein muss dann zum Beispiel auch gewisse Zeit (für Riserva zwei Jahre) in Eichenfässern lagern und es dürfen nur gewisse Rebsorten gemischt werden. Den größten Anteil hat immer die Sangiovese-Traube (mindestens 80 %). Andere Rebsorten sind Canaiolo und Cabernet Sauvignon. Weißweintrrauben sind offiziell verboten. Im 19. Jahrhundert war ein Anteil von etwa 10 Prozent Weißwein als obligatorisch festgelegt worden.

Bereits 1971 revolutionierte das berühmte Haus Marchese Antinori mit dem Tignanello den Weinbau. Antinori war überzeugt, einen großen Rotwein ohne Weißweinanteil produzieren zu können. Er entschloss sich, auf das DOC-Siegel zu verzichten. Der große Erfolg gab ihm recht. Seither wird im Chianti nun ein Wein erzeugt, der dem heute vorherrschenden Geschmack „trocken“ entspricht und sich am Stil der Bordeaux-Weine orientiert. Der klassische alte Chianti dagegen war ein fruchtiger und überdies nur relativ kurz lagerbarer Wein. Nur noch sehr wenige Winzer fertigen diesen traditionellen Chianti, und zwar als Auftragsarbeit für Luxusrestaurants. Chianti Classico DOCG: diese Zone umfasst das Ursprungsgebiet des Chianti, hier sind meist die langlebigsten und feinsten Exemplare zu finden, allerdings liegen diese Weine auch preislich in einer anderen Klasse. Das Konsortium "Chianti Classico", mit Sitz in Greve in Chianti, hat die Schutzmarke "Gallo Nero" (schwarzen Hahn) als Qualitätssiegel ins Leben gerufen.

Castello Meleto

2010 Chianti Classico Gran Selezione DOCG



Dieser Wein von Castello di Meleto ist ein echtes Phänomen. Denn hier hat man die Geburt der neuen Top-Kategorie Gran Selezione genutzt und mit einer handwerklichen Kleinst-Edition von nur 4.000 Flaschen den höchstbewerteten Wein erzeugt, der jemals dieses Weingut verlassen hat: 95 Punkte holt James Suckling aus der Tasche!! Er sieht den Wein damit auf Augenhöhe mit 2010er Ornellaia, 2010er Felsinsa Maestro Raro oder 2010er Le Macchiole Paleo, die ebenfalls 95 Punkte bekamen, aber in ganz anderen Preis-Regionen unterwegs sind. Und so findet eine bewundernswerte Qualitäts-Rallye, die das Castello di Meleto in den letzten Jahren hingelegt hat, ihren vorläufigen Höhepunkt.

Und der Jahrgang 2010 rechtfertigt seine exzellente Note von Beginn an, nur selten schafft ein Chianti Classico eine derart beeindruckende Balance zwischen Sangiovese-Frucht, genialem Einsatz von Barriques und verführerischer Eleganz. Mit dichtem Rubinrot mit purpurnen Reflexen fließt der Wein ins Glas. Das vielschichtige Bouquet verströmt eine Fülle von Düften und startet mit Toast, Edelschoko und Espresso, geht dann über in floralen Noten nach Veilchen, um dann die Fruchtkarte mit schwarzen Kirschen, Brombeeren und Cassis auszuspielen, bevor balsamische Noten und Gewürze das Zepter übernehmen. Am Gaumen spürt man, dass das Gran Selezione ernst gemeint ist. Große Fruchttiefe, präzise fokussierte Tannine, sehr schön eingebautes Holz, feine Waage zwischen Kraft und Finesse, dabei jederzeit eine Menge Sangiovese-Charme versprühend. Der Nachhall lang und ergiebig.

Flasche 0,75 l 55,- € (MNP 45,- €)

Toscana - Bolgheri

Azienda Agricola Eucaliptus (Bolgheri)

2017 Clarice

An der 10 km langen Via Bolgherese zwischen Castagneto Carducci und Bolgheri reihen sich wie an einer Perlenschnur DIE Weingüter der Toscana: San Guido, Caccia al Piano, Le Macchiole, Ornellaia, Le Grascete, Podere Grattamacco, Guado al Tasso und mittendrin Dario di Vairas Agriturismo mit diesem außergewöhnlichen Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah. Gleiche Sonne, fast gleiche Lagen, gleiche Trauben für vernünftig wenig Geld. Würziger, komplexer Auftakt mit kräuterfrischer Note. Vollmundiger Gaumen mit guter Balance von frischer dunkler Beerenfrucht und Röstaromen. Langes Finale. Kleinproduktion von 8000 Flaschen. Urlaubsinfos auf www.agriturismoeucaliptus.com. Sollten Sie in der Gegend sein, dann besuchen Sie auf alle Fälle auch mal das „Bolgheri Green“ von www.poderearduino.com



Flasche 0,75 l 42,- € (MNP 32,- €)

Toscana - Bolgheri

Azienda Agricola Ceralti -Castagneto Carducci

2018 Lillarae

Wie Sie ja wissen, suche ich bei Weinen gerne das Außergewöhnliche und das habe ich hier bei Iacopo definitiv gefunden: Eine intensiv-fruchtige, sehr kräftige Cuvée aus Viognier, Chardonnay und Traminer. Da fliegt einem Orangen, Passionsfrüchte und Pflirsche aus dem strohgelb-goldenen Glas entgegen und alles hübsch dekoriert mit einer dezent blumigen Veilchennote. Ein sehr intensives Geschmackserlebnis mit dezentem Holzeinsatz und definitiv ein Highlight dieser Weinkarte.



Flasche 0,75 l 45,- € (MNP 35,- €)

Podere Il Castellaccio - Castagneto Carducci

2016 Valente

Das kleine Weingut, über Castagneto Carducci bezaubernd gelegen, produziert diese außergewöhnliche Cuvée aus Sangiovese (kennt man), Cilieggiolo, Foglia Tonda und Pugnitello (von den letzten drei habe ich auch noch nie was gehört), die im Glas rubinrot glänzt. In der Nase herrschen elegante Duftnoten von Gewürzen neben Aromen von Weichseln und schwarzen Beeren, Balsam, Vanille und Harzdufte aus dem mediterranen Pinienwald, kurzum der klassische Ausdruck eines authentischen lokalen toskanischen Weines. Am Gaumen ist das Tannin von eng verwobener und eleganter Struktur und entwickelt sich zu weichen samtigen Empfindungen.



Flasche 0,75l 38,- € (MNP 28,- €)

Piemont

Villa d'Elsa DOCG

1999 Barolo Riserva

Meine Einstiegsdroge in die zauberhafte aber manchmal "komplizierte" Welt des Barolo :-)

Flasche 0,75 l 75,- € (MNP 55,- €)



Der zu 100 % aus der Nebbiolotraube hergestellte Barolo zeichnet sich durch geschmackliche Komplexität, sowie einen relativ hohen Alkohol-, Tannin- und Säuregehalt aus, was ihm eine außerordentliche Lagerfähigkeit verleiht. Bis zum Ende der 1980er Jahre wurde der Barolo auf eine traditionelle Art hergestellt, die den wuchtigen, zuweilen schroffen Charakter dieses Weines besonders hervortreten ließ. Im Wesentlichen bestehen diese traditionellen Methoden aus einer langen, bis zu zweimonatigen Maischestandzeit, die, je länger sie dauert, umso mehr Farbstoffe,

Tannine und Aromastoffe aus den Beerenhäuten löst, die somit in den Wein übergehen können, der Praxis, einen Teil der Stiele während der Gärung in der Maische zu belassen, was ebenfalls zu einer Erhöhung des Gerbstoffanteiles führt. Darauf folgte eine langsame malolaktische Gärung und eine jahrelange Reifezeit in großen Kastanien- oder Eichenholzfässern, bis die ursprüngliche Strenge abgemildert war. Ein hoher Tanningehalt verleiht dem Wein zwar eine große Alterungsfähigkeit, kann bei jungen Weinen aber sehr aggressiv wirken.

Alto Adige Südtirol

Cantina Kaltern

2018 Chardonnay DOC

Nur als Aperitif viel zu schade! Seine saftige Frucht und seine geschmackliche Endlosschleife am Gaumen machen diesen Chardonnay zum idealen Begleiter auch für asiatische Gerichte im Binderhäusl. Der Wein rieselt mit seinem eindrucksvollen, leuchtenden Gelbton ins Glas. Sein Bukett zeigt sich sehr fruchtbetont mit n Aromen von reifen Birnen und süßen Bananen. Im Mund präsentiert der Weißwein seine schwungvolle Mineralik und Frische mit leichter Fruchtsäure im Hintergrund. Der Abgang begeistert mit seiner Länge und Intensität.

0,75 l 28,- € (MNP 19,- €)

2020 Lagrein DOC



Nach vier Monaten im Betonfass, sowie im großen und kleinen Eichenfass strahlt das satte Dunkelrot des Lagrein im Glas und öffnet ein intensives Bukett aus Brombeeren und Pflaumen, unterlegt von edlen Kaffe- und Bitterschokoladennoten. Kraft und Körper zeigt der Lagrein am Gaumen und sein saftiges, gutstrukturiertes Tannin klingt lange nach. Ein ausdrucksstarker Wein, den man am besten zu zu herzhaften Gerichten genießt.

0,75 l 28,- € (MNP 19,- €)

Venetien

Santi

2020 Lugana Folar



Dieser sortenreine italienische Wein schmeichelt im Glas herrlich ausdrucksstarke Noten von Birnen, Äpfeln, Quitten und Nashi-Birne. Hinzu gesellen sich Anklänge von Walnuss, Krokant und gebrannte Mandel. Am Gaumen eröffnet der Folar Lugana von Santi herrlich trocken, griffig und aromatisch. Am Gaumen präsentiert sich die Textur dieses ausgeglichenen Weißweins wunderbar knackig und samtig. Durch seine lebendige Fruchtsäure offenbart sich der Folar Lugana am Gaumen traumhaft frisch und lebendig. Das Finale dieses reifungsfähigen Weißweins aus der Weinbauregion Venetien besticht schließlich mit schönem Nachhall.

Flasche 0,75 l 28,- € (MNP 18,- €)

2018 Amarone della Valpolicella Classico DOCG "Santico"

Vor allem sind es die eigenwilligen Vinifizierungsmethoden, die dem Valpolicella in Venetien eine Ausnahmeposition in der Welt garantieren. Nirgendwo sonst spielt man so ausgeprägt mit Trocknungsprozessen oder erzeugt daraus eine solche Vielfalt an unterschiedlichen Stilen. Der Santi-Amarone präsentiert im Glas ein tiefes Rot mit granatfarbenem Reflexen. Darüber entfaltet sich ein Bukett mit intensiven Aromen nach Pflaume, Kirschkonfitüre und vollreifer Johannisbeere mit Anklängen an Nelke und Zimt. Am Gaumen warm, voll, kräftig und erhaben, die füllige Frucht unterlegt von Noten nach gerösteten Mandeln. Langer Nachhall



Flasche 0,75 l 55,-- € (MNP 45,--€)

Apulien

Castello Monaci

2020 Primitivo



Der herrliche Primitivo 'Pilùna' von Castello Monaci offenbart in der Nase fruchtige Noten von reifen dunklen Kirschen, Brombeere, Bitterschokolade und Cassis. Am Gaumen eine herrlich weiche, saftig-frische Fruchtaromatik, mit schöner Intensität, stoffig, umschmeichelt den Gaumen mit beeriger Frucht, mit lebhaften, gut eingebundenen Tanninen, viel frische rote Frucht im Abgang.

Das Castello Monaci liegt auf der Halbinsel Salento zwischen den Provinzen Brindisi und Lecce an der Adria, auch bekannt als der Absatz Italiens. Umgeben vom Ionischen Meer und der Adria spielt diese besondere Lage zum Meer in der sonnenreichsten Region Italiens eine wichtige Rolle. Erbaut vor über 600 Jahren von französischen Mönchen gehört das Weingut seit den 70er Jahren der Familie Memmo-Seracca Guerrieri. Auf rund 210 Hektar in unterschiedlichen Lagen werden regionaltypische Rebsorten wie Primitivo, Negroamaro und Malvasia Nera di Lecce angebaut. Das Ergebnis sind international prämierte und gefragte Weine, die ausdrucksstark den Charakter der Region widerspiegeln.

Flasche 0,75 l 26,- € (MNP 15,- €)

Frankreich

Cahors

2018 Cèdre Heritage - Malbec



Authentischer Charakterwein aus einer wildromantischen Landschaft. Tiefstes Kardinalsrot, ja fast schwarze Farbe. In seiner faszinierenden Stilistik ein gleichermaßen urwüchsiger wie erstaunlich früh zugänglicher Wein aus ganz lockerbeerigen, kerngesunden Träubchen bestens gepflegter Malbec-Rebstöcke (dazu



knappe 10% Merlottrauben), in Eichenholzfudern meisterlich vinifiziert und behutsam ausgebaut. In der Nase eine betörende, unglaublich reichhaltige Frucht (deutlich schmeckbar der schmeichelnde Einfluss des ‚weichen‘ Merlot) von wilden schwarzen und roten Früchten, Sauerkirschen, reifen, süßlichen Brombeeren und Blaubeeren sowie eine berauschende Würznote von weißem Pfeffer (typisch für Malbec), dazu Zeder, Minze, balsamische Noten, Goudron und Veilchen. Mit Luftzufuhr auch Anklänge an wilde Gewürze und Oliventapenade, dazu auch eine frische Minznote und ein Hauch noblen Kakaos.

Flasche 0,75 l 26,-- € (MNP 15,- €)

Cotes-du-Rhône

Xavier Vignon

2009 Châteauneuf-du-Pape „Cuvée anonyme“



Im Glas zeigt der Wein eine sehr dunkle violette, fast schwarze Farbe. Das weiträumige Bouquet weist eine spektakuläre Intensität auf mit wilden Brombeeren, Schwarzer Johannisbeere, Kräutergarten, Süßholz, Unterholz, Steinpilzen und dunkler Schokolade. Am Gaumen würzig, kräftig, dicht, lang, phänomenale Tanninstruktur, unglaubliche Tiefe, ein überwältigendes Lehrstück an ausgewogener Größe. Sehr beeindruckend kommt das Finale daher, der Wein will und will sich nicht verabschieden. Wohl dem, der eine Flasche diesen genialen Stoffes ergattern kann.

Flasche 0,75 l 65,- € (MNP 55,- €)

Côtes du Provence

Elie Sumeire

2020 Sainte Victoire Syrah



Eine zauberhafte Cuvée aus Syrah, Grenache und Cabernet Sauvignon mit intensiver dunkelroter Frucht und der typischen südfranzösischen Würzigkeit. Runde Tannine und saftiger Abgang.

Flasche 0,75 l 28,- € (MNP 18,- €)

Domaine de Val de Gilly

2020 La Vie en Rosé



Das sagt google translate 😊 zur Beschreibung auf der Homepage des Weingutes: „Ein Rosé aus Grenache- und Cinsault-Trauben. Die Fermentation findet bei niedriger Temperatur statt. Schöne blassrosa Farbe mit lachsfarbenen Reflexen. Nase nach getrockneten Früchten, Datteln, Feigen. Der Mund ist rund, leicht und durstlöschend und endet mit einer Gourmetnote. Ein typischer Rosé, ideal für einen Aperitif, leicht zu schmecken zu frischen Gerichten, zu Wurstwaren und Salaten.“ 😊

Flasche 0,75 l 28,- € (MNP 18,- €)

2019 Cuvée Alexandre Castellan rouge



Weiter geht's mit google: „Rot aus Syrah-, Grenache- und Mourvèdre-Trauben. Bei voller Reife geerntet, entrappt und dann zerkleinert. Schöne brillante rubinrote Farbe. Offene Nase nach reifen Früchten, schwarzen Johannisbeeren, Heidelbeeren, gefolgt von Gewürz- und Kakaonoten. Großer, harmonischer Gaumen mit reifen Tanninen, die den gesamten Gaumen bedecken. Schöne Persistenz mit würzigen und Lakritzaromen. Ein Jahr lang in 50 Jahre alten Kastanienfässern gereift, bevor er in Flaschen abgefüllt wird. Dieser vollmundige und samtige Wein hat viel Zukunft für Sie auf Lager.“

Flasche 0,75 l 35,- € (MNP 25,- €)

Domaine de la Giscle

2020 Moulin de l'Isle blanc



Eine brillante Cuvée aus den Rebsorten Vermentino, Rolle und Ugni Blanc. Frisch, lang anhaltende Frucht mit leichten Kräuternoten und dezenter, animierender Säure.

Flasche 0,75 l 32,- € (MNP 22,- €)

Bordeaux

Château Chante Alouette

2019 St.-Emilion Grand Cru

Ein feines, kleines St. Emilion Grand Cru Weingut (nur ca. 4 ha groß), das im Besitz der Familie Guy d'Arfeuille ist. Rubinrote Farbe, glänzend. Das Bouquet ist wunderbar fruchtig, mit saftigen Kirschen, roten Johannisbeeren, bitterer Schokolade, Tabaknoten und feiner Würze. Am Gaumen ist er sehr harmonisch, frisch und sehr komplex. Die Tanninstruktur ist sehr gut definiert, reif und geschmeidig. Die Säure ist spürbar und ausgewogen. Es ist ein eleganter Wein mit herrlich langen Nachhall, der den klassischen Bordeaux-Stil in beeindruckender Weise hervorbringt.



Flasche 0,75 l 32,- € (MNP 22,- €)

Australien

Byrne Vineyards - South Australia

2017 Shiraz "Flavabom"

Der Kellermeister ist Star Wars Fan. Anders kann ich es mir nicht erklären, dass man "möge die Macht mit dir sein" jetzt auch schmecken kann.

Die üppige Düfte dieser "Flavor Bomb" nach Kirschen, Rosinen und werden belebt von den weißen und schwarzen Pfeffernoten. Der Geschmack ist eine Machtdemonstration aus mundfüllender Fruchtsüße, samtener Tiefe und raumgreifenden Nachhall. Der Grund für so viel Opulenz: Die Trauben für den Flavabom bleiben so lange am Rebstock hängen, bis sie beginnen zu trocknen: Wasser verdunstet, doch die Aromastoffe konzentrieren sich. Wir reichen zu diesem Wein gerne auch ein dickwandiges Weck-Glas 🤪



Flasche 0,75 l 35,-- € (MNP 25,- €)

Südafrika

Stellenbosch

2018 Kanonkop Kadette Cape Blend



Cape Blend ist die Bezeichnung einer mittlerweile hoch geschätzten Gattung südafrikanischer Rotweine aus der Kap-Region. Dabei stellt das Anbaugebiet rund um Stellenbosch die Speerspitze in Sachen Qualität dar. Genau hier ist das renommierte Weingut Kanonkop zuhause und ihr roter Kadette Cape Blend zeigt warum diese Weinart so gemocht wird. Ähnlich wie bei einem Bordeaux wurden mehrere Rebsorten für den Wein miteinander vermählt: Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc und Petit Verdot sind „Zutaten“, die man nicht selten in einem Bordeaux vom linken Gironde-Ufer findet. Prägnanter Unterschied: Mit 37 Prozent ist Pinotage die Rebsorte mit dem höchsten Anteil in dem Kadette Cape Blend. Eigentlich nur konsequent, denn Pinotage ist die mit Abstand typischste Rebsorte Südafrikas: Diese Neuzüchtung – eine Kreuzung aus Pinot Noir und Cinsault – wurde 1925 in Stellenbosch durchgeführt. So kann man den Wein guten Gewissens als Bordeaux-Cuvée mit südafrikanischer Prägung bezeichnen. Auch der 14 Monate dauernde Ausbau in französischen Eichenholzfässern unterstreicht diesen Eindruck.

Leuchtend rubinrote Farbe im Glas. Der Duft wird von attraktiven Aromen von roten Johannisbeeren, Kirschen, Gewürzen und einem Hauch Mokka geprägt. Im Mund klar, frisch und von saftigen Himbeernoten dominiert. Die Tannine wirken fest, aber sehr gut eingebunden. Vor allem die Gewürznoten wirken im Abgang lange nach.

Flasche 0,75 l 32,-- € (MNP 24,- €)

Argentinien

Dieter Meier

2020 Puro

Dieter Meiers „Puro“ wird ausschließlich aus bio-zertifizierten Trauben (55% Malbec und 45% Cabernet Sauvignon) des eigenen Weinbergs in Agrelo Alto gekeltert. Agrelo Alto gilt als das beste Weinanbaugebiet von Mendoza. Die Böden sind steinig-trocken und enthalten eine Vielzahl von Mineralien, die im Verlauf von Jahrmillionen aus den Anden mit dem Schmelzwasser heruntergeschwemmt wurden. Die Reben wachsen in den hoch gelegenen Weinbergen von Luján de Cuyo und werden Ende März gelesen. Anschließend kommen die Trauben in Edelstahltanks, wo sie bei 27° bis 28°C vergoren und ausgebaut werden. Für diesen „Puro“-Blend verwendet Dieter Meier bewusst keinen Holzausbau, welches dem Wein im Finale mehr Frucht und Rebsortencharakter verleiht.



Den Genießer erwartet ein dunkles Rubinrot im Glas, sowie ein Konzentrat aus roten und schwarzen Früchten, nach reifen Kirschen und Pflaumen in der Nase. Im Gaumen umschmeichelt Sie ein weicher Tannin, fruchtbetont mit Anklängen der Gewürznelke.

Flasche 0,75 l 38,-- € (MNP 28,- €)

Abkürzungen:

<i>Cv</i>	<i>Cuvée (der höchste Anteil einer Rebsorte ausschlaggebend)</i>
<i>Dm</i>	<i>Domaine</i>
<i>Ct</i>	<i>Château</i>
<i>EA</i>	<i>Erzeugerabfüllung</i>
<i>Qw</i>	<i>Qualitätswein</i>
<i>QbA</i>	<i>Qualitätswein besonderer Anbaugebiete</i>
<i>BA, TBA</i>	<i>Beerenauslese, Trockenbeerenauslese</i>
<i>AC</i>	<i>Appellation Controlée</i>
<i>AOC</i>	<i>Appellation Origin Controlée</i>
<i>IGT</i>	<i>Indicazione Geografica Tipica</i>
<i>DOC(G)</i>	<i>Denominazione Origine Controllata (i Garantita)</i>
<i>KP</i>	<i>Kammerpreismünze</i>
<i>MV</i>	<i>Mundus Vini</i>
<i>PP</i>	<i>Parker-Punkte</i>
<i>WS</i>	<i>Wine-Spectator</i>

Von folgenden Winzern beziehe ich den Wein direkt:

*Weingut Bretz, Weingut Christmann, Weingut Fürnkranz, Weingut Nimmervoll,
Weingut Jöbstl, Weingut Wohlgemuth-Schnürr, Weingut Mantler*

Weine, die ich nicht vom Winzer erhalte, beziehe ich von:

- Curry Weinimport - <https://www.weindeko.de> -

- Großkunnz Weinagentur - <https://grosskunnz-wein.de>

Inzell, 12. Dezember 2023